Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 20. Januar 2017

Erste Verbraucherschule in Hamburg ausgezeichnet

Bildungssenator Ties Rabe prämiert Albrecht-Thaer-Gymnasium

Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, zeichnete heute das Albrecht-Thaer-Gymnasium für die vorbildliche Integration von Verbraucherthemen im Schulalltag als „Verbraucherschule“ aus. Die Schule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern praxisnah Konsum- und Alltagskompetenzen wie sicheres Surfen im Internet, eine gesunde Ernährung, Wissen zum Energiesparen und den Umgang mit Geld. Seit Anfang 2016 wird das Albrecht-Thaer-Gymnasium im Rahmen des Projekts „Hamburger Verbraucherschulen“ mit Schüler-Workshops und Elternabenden dabei aktiv von der Verbraucherzentrale Hamburg unterstützt. Die Auszeichnung wird durch den Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) vergeben.

Schulsenator Ties Rabe: „Ich freue mich sehr, dass das Albrecht-Thaer-Gymnasium nicht nur das erste Gymnasium Hamburgs ist, das die Auszeichnung Verbraucherschule Silber erhält, sondern auch als Pionier aller Hamburger Schulen fungiert. Mit dieser Auszeichnung wird das Albrecht-Thaer-Gymnasium für seine guten Leistungen im Bereich der Verbraucherbildung geehrt. Mir als Schulsenator ist es wichtig, dass unseren Schülerinnen und Schülern auch fundierte Kenntnisse in den Bereichen Konsum, Geld, Medien, Umwelt und Ernährung vermittelt werden. Dies tut das Albrecht-Thaer-Gymnasium beispielhaft. Ich gratuliere dem Gymnasium herzlich zu dieser Auszeichnung und wünsche viel Erfolg auf dem Weg zur Verbraucherschule Gold.“

Das Albrecht-Thaer-Gymnasium überzeugte die Jury, die sich aus Experten der Verbraucherbildung zusammensetzt, unter anderem durch vielfältige Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit. Lehrkräfte und Schülerschaft entwickelten beispielsweise einen

Klimaschutzplan, um die CO2-Emissionen der Schule zu senken, riefen einen schuleigenen Umweltrat ins Leben, der regelmäßig tagt, und stellten im Unterricht kreative Upcycling-Produkte aus Verpackungsmaterialien her. Auch in den Bereichen Finanzen, Medien und Ernährung will die Schule ihr Verbraucherprofil weiterentwickeln und ausbauen, um die Schülerinnen und Schüler fit für den Alltag zu machen und sie besser auf ein eigenverantwortliches Leben vorzubereiten.

„Wie gut Verbraucherthemen in die Schule passen, zeigt das große Interesse der jungen Menschen an unseren Workshops“, betont Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg. „Die Resonanz auf unsere Angebote war durchweg positiv und die Schüler arbeiteten begeistert mit, weil es um Themen ging, die ihnen ganz praktisch helfen.“

„Das Albrecht-Thaer-Gymnasium zeigt mit großem Einsatz und viel Kreativität wie Konsum- und Alltagskompetenzen in der Schule gefördert werden. Es ist an der Politik, die Schulen zu unterstützen und die Rahmenbedingungen für Verbraucherbildung weiter zu verbessern“, sagt Vera Fricke, Projektleiterin Verbraucherschule im vzbv. Bundesweit zeichnet der vzbv erstmals 14 Verbraucherschulen aus. Die Auszeichnung wird durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz gefördert.

Kurzporträts aller ausgezeichneten Verbraucherschulen und weitere Informationen sind zu finden unter www.verbraucherbildung.de/verbraucherschule und auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg www.vzhh.de.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/erste-verbraucherschule-hamburg-ausgezeichnet